



28. OKTOBER 1998

19.30 Uhr Concert Tzigane
Rajko - Romamusik · Budapest
Kloster Unser Lieben Frauen

29. OKTOBER 1998

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Dom
Propst Josef Kuschel
Katholische Propsteigemeinde St. Sebastian
Domprediger Giselher Quast
Evangelische Domgemeinde St. Mauritius

10.15 Uhr

Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma

Ausstellungseröffnung im Dom
Begrüßung durch
Domprediger Giselher Quast

Herr Romani Rose
Vorsitzender des Zentralrates
Deutscher Sinti und Roma · Heidelberg
Dr. Reinhard Höppner
Ministerpräsident des Landes
Sachsen-Anhalt

Frau Elisabeth Guttenberger
Überlebende des Konzentrations- und
Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau

11.15 Uhr

Einweihung des Denkmals im Park
am Fürstenwall

Dr. Willi Polte
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Magdeburg

Herr Romani Rose
Vorsitzender des Zentralrates
Deutscher Sinti und Roma

Herr Reinhard Florian
Überlebender der Konzentrations-
lager Auschwitz und Mauthausen

Musik: **Roma** - Violinorchester **Rajko**

Zur Einweihung des Denkmals
für die

verfolgten und ermordeten Magdeburger Sinti und Roma

und zur
Eröffnung der Ausstellung
„Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma“
laden wir Sie herzlich
zum 29. Oktober 1998 · um 9.30 Uhr
in den Magdeburger Dom ein.

Dr. Willi Polte **Romani Rose**
Oberbürgermeister Vorsitzender des
der Landeshauptstadt Zentralrates Deutscher
Magdeburg Sinti und Roma

Die Landeshauptstadt Magdeburg dankt
der Domgemeinde,
der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt,
der Landesregierung und dem
Dokumentationszentrum
Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg,
für ihre freundliche Unterstützung.

Vorderseite: Modellentwurf von Wolfgang Roßdeutscher
für das Mahnmal
der verfolgten und ermordeten
Magdeburger Sinti und Roma